

Globale Migration und Flucht: Von der Integration zur Interkultur

Soziologische, philosophische, rechtliche und kulturwissenschaftliche Aspekte der pluralistischen Gesellschaft im Zeitalter der Migration und Flucht

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K142.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Leben in der Parapolis: Von der Integration zur Interkultur
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Conradin Wolf, Prof./ Lic.phil und CFC in Rechtswissenschaft, Dozent DKV, DDE
Zeit	Mo 11. September 2017 bis Fr 15. September 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 4.K11 Seminarraum (18P/TL)
Anzahl Teilnehmende	8 - 20
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar (Vortrag - Lektüre - Diskussion - Präsentationen im Plenum)
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die aktuellen wissenschaftlichen Positionen zum Themenfeld Interkultur, Migration und zu aktuellen Fluchtbewegungen und sind befähigt diese Theoriemodelle kritisch dem Alltagsdiskurs gegenüberzustellen und für die Praxis nutzbar zu machen.
Inhalte	Das Modul zeichnet den Weg von den politisch kulturell motivierten Integrationsdebatten seit den siebziger Jahren bis zur aktuellen Interkultur nach. Bereitgestellt wird ein begriffliches Wissen, das von normativ rechtlichen Setzungen der Identität und der nationalen Souveränität bis zu soziologischen und philosophischen Erwägungen zu Mehrfachzugehörigkeiten des Individuums und den kulturellen Folgen der Migration reicht. Vorgestellt werden Grundlagen der Rassismustheorien und der Menschenrechte, sowie aktuelle Positionen aus rechtsphilosophischer, soziologischer und kulturtheoretischer Sicht.
Bibliographie / Literatur	Literaturliste wird im Modul abgegeben
Termine	HS 17 in KW 37 vom 11. - 15.09.2017
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden